

Mautern im Mittelpunkt

Bei der Vermeidung von Leerstand im Ortskern ist die Gemeinde Mautern einen Schritt weiter.

■ MAUTERN. Die Marktgemeinde Mautern hat im Frühjahr 2014 gemeinsam mit der Landentwicklung Steiermark das Projekt Ortskernbelebung mit einer Bürgerbeteiligung gestartet. Darüber hinaus ist eine Kooperation mit der Universität Graz und der Technischen Universität Graz gelungen, sodass insgesamt zwei Lehrveranstaltungen in Mautern abgehalten wurden.

Vergangene Woche wurden die wissenschaftlichen Arbeiten von Simone Hain und Volker Pachauer und Studenten der beiden Grazer Universitäten öffentlich präsentiert. Ein Thema war der Leerstand bzw. die

Vermeidung von zukünftigem Leerstand sowie eine Umfrage über Gründe eines Zuzuges nach Mautern.

Hain beschäftigte sich mit der kunsthistorischen Bedeutung der Marktgemeinde. Die Arkade des Schlosses Ehrnau, das Wundertätige Kreuz, das Heilige Grab, der Pranger und vieles mehr wurden durch sie erforscht. Weitere exakt ausgearbeitete Projekte wurden durch die Studenten vorgestellt. Darunter Mautern als transkonnessioneller Wallfahrtsort, als Festivalort für Kulturen.

Ein Geocache-Blog-Social-Media mit dem „Wilden Berg“ in Verbindung mit dem „Coolen Tal“ wurde ausgearbeitet und als fertiges Projekt vorgestellt. Den Abschluss machte „Bauen im Denkmal“, wo zwei fertige Projekte leer stehender Gebäude in Hauptplatznähe vorgestellt wurden.



Erfreuliche Ergebnisse präsentierten Gerhard Vötsch (Landentwicklung Steiermark) und Bürgermeister Andreas Kühberger (li.). KK

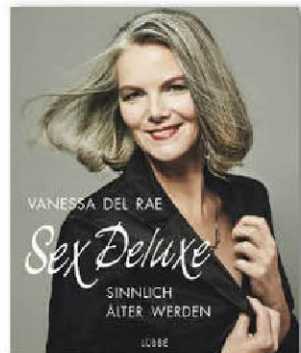
Gemeinsam mit der Landentwicklung Steiermark konnte Bürgermeister Andreas Kühberger die ersten positiven Ergebnisse im Kampf gegen den Leerstand verkünden: „Der Mittelpunkt eines Ortes soll beliebt und belebt zugleich sein. Denn der Ortskern ist die Visitenkarte jeder Gemeinde.“

Alle Bürgerinnen und Bürger waren zum Mitmachen eingeladen. „Auf dieses Mitmachen wird es auch in den kommenden Jahren ankommen, wenn wir uns den Herausforderungen der Gegenwart stellen und unsere Zukunft gemeinsam gestalten“, betonte Kühberger.

1228796

BUCH-TIPP

E S



Durchstarten im besten Alter

■ liegt an der richtigen Einstellung und an seiner Umsetzung! Die Lebenslust auch im Alter aufrecht zu erhalten, den richtigen Partner zu finden, guter Sex und Lust auf Experimente, sind nur einige Themen, die Sexcoach Vanessa del Rae erläutert. Tabus werden gebrochen, der Erfahrungsschatz seriös aufbereitet. Ein Buch zum Durchstarten, auch im besten Alter! **Bastei Lübbe, 288 S., 20,60 €**

E. Kiss

Eine Welt in einem Land

Südafrika bot einer Leobener Gruppe ein traumhaftes Reiseerlebnis.

■ LEOBEN. Eine Gruppenreise mit Kunden von Kurta Touristik aus dem Bezirk Leoben bot unter dem Motto „Südafrika zum Kennenlernen“ ein traumhaftes Reiseerlebnis. In zwei Wochen gab es viele Hö-

hepunkte: Johannesburg, Pretoria, der Krüger Nationalpark, Swasiland, Shakaland, Durban, Port Elizabeth, Knysna, Oudtshoorn, Stellenbosch und Kapstadt. „Ein bunter Reigen von herrlichen Landschaften, auf-

regende Tierwelt in den Nationalparks, eine moderne Infrastruktur sowie eine Vielfalt der Bevölkerung. Südafrika ist eine Welt in einem Land“, urteilte die Kurta-Gruppe um Reiseleiter **Peter Arendt**.



Erlebnis Südafrika: Die Reisegruppe von Kurta Touristik vor dem Tafelberg in Kapstadt. KK